



564 Unterschriften werben für das Pumptrack-Projekt

KNITTLINGEN (vh). Mit 564 Unterschriften verleihen in Knittlingen die Verfechter eines Pumptracks ihrem Wunsch Nachdruck. Sprecher Sebastian Langen übergab die Listen am Dienstagmittag an Bürgermeister Alexander Koziel (li.) und warb bei dieser Gelegenheit für eine Anlage für Raddler, die seiner Überzeugung nach eine zusätzliche Freizeitattraktion darstellen werde.

Der begeisterte Radsportler hatte sich schon im Frühjahr 2021 mit seiner Idee an die Stadtverwaltung gewandt und wollte mit seiner Unterschriftensammlung

nochmals unterstreichen, dass das Anliegen von vielen Gleichgesinnten unterstützt wird.

Wie Alexander Koziel bei dem Treffen vor dem Rathaus erinnerte, seien 160000 Euro für einen Pumptrack im Haushalt der Gemeinde eingestellt: „Von der Gemeinde und dem Gemeinderat gibt es absolute Unterstützung“, bekräftigte er. Sowohl die Initiative als auch die Gemeinde können sich die Anlage auf einer Grünfläche am Ende der Parkstraße vorstellen. Rund 2500 Quadratmeter stehen dort, angrenzend an den Sportplatz, zur Verfügung.

Favorisiert werde von den künftigen Nutzern eine asphaltierte Bahn, wie Sebastian Langen und Oliver Schaffhausen bei der Übergabe der Überschriften durchblicken ließen: „Rein ergebundene Anlagen sind in ein paar Jahren kaputt.“ Laut Alexander Koziel müssten zunächst die baurechtlichen Fragen geklärt werden, denn ob ein Bebauungsplan notwendig sei, hänge von der Größe der Anlage ab. Laufe das Verfahren – in Abstimmung mit dem Landratsamt – optimal, so der Verwaltungschef, könnte sie Ende 2023/Anfang 2024 fertig sein.

Foto: Fotomoment